

fineo.VORSORGE

Grundausbildung Stiftungsräte

Praxisorientierter Grundkurs
für Stiftungsräte

Juni 2012

Kursangebot für Individuen



Grundlagenkurs



starker Themenfokus



Präsenzkurs



deutschsprachiger Kurs



Ziel der Ausbildung ist es, das für die Führung einer Pensionskasse notwendige Grundwissen im Bereich der Beruflichen Vorsorge (Recht, Vermögensanlage, Versicherungstechnik, FER26 und ALM) zu vermitteln.

Grundausbildung Stiftungsräte

● **Rechtliches Fundament**

Das Sozialversicherungssystem im Überblick
Die Pensionskasse im Überblick

● **Jahresrechnung & Vermögensanlage**

Die Jahresrechnung ihrer PK
Die Vermögensanlage ihrer PK

● **Versicherungstechnik**

Die Vorsorgeverpflichtungen ihrer PK
Das Gesamtrisiko ihrer PK

● **Stiftungsratssitzung**

Die Stiftungsratssitzung in der Praxis - eine Simulation

Zielgruppe

Die Zielgruppe unserer Grundausbildung umfasst sowohl Stiftungsräte und angehende Stiftungsräte, die ihre Kenntnis mit den notwendigen ökonomischen und rechtlichen Grundlagen vertiefen wollen, als auch alle interessierten Personen, welche wissen möchten, wie eine Pensionskasse funktioniert.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme am Kurs wird keinerlei pensionskassen-spezifisches Vorwissen vorausgesetzt.

Aufbau und Inhalt

Der Aufbau unseres Grundkurses in vier Modulen orientiert sich an den generellen Frage- und Problemstellungen einer Pensionskasse. Es sind dies das rechtliche Fundament der Sozialversicherungen und des BVG, die Anlage des Vorsorgevermögens an den Kapitalmärkten, die versicherungstechnischen Verpflichtungen und die konkreten Fragestellungen einer Stiftungsratssitzung.

Während die ersten drei Module die Grundlagen vermitteln, wird im vierten Modul eine Stiftungsratssitzung simuliert und so das Fachwissen praktisch angewendet.

Unterrichtsform

Die einzelnen Seminarthemen werden von jeweils einem Dozenten mit Hilfe von Präsentationen anschaulich aufbereitet und mit Praxismaterial (konkrete Jahresrechnungen, versicherungstechnische Gutachten,...) ergänzt. In der „Simulation einer Stiftungsratssitzung“ werden die im den Modulen 1 bis 3 behandelten Themen vertieft und damit in einen starken Praxisbezug gestellt.

Dauer des Kurses

Der gesamte Kurs umfasst eineinhalb Tage. Die Module 1 bis 3 finden an einem Tag von 08:30 bis 17:00 mit einer Mittagspause von ca. 60 Minuten statt. Das Modul 4 findet an einem Vormittag von 08:30 bis 11:30 statt. Die optionale Prüfung von 11.30 bis 12:00 Uhr.

Prüfung

Am Ende des Kurses wird eine optionale Zertifikatsprüfung angeboten, die die Inhalte aller vier Module abdeckt. Alle Kursteilnehmer erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat über die Teilnahme am Kurs.

Modul 1 Rechtliches Fundament

● Das Sozialversicherungssystem im Überblick

3-Säulenkonzept (Grundsatz Sozialversicherungen, AHV / IV / EL, BVG + ÜO, Freiwillige Vorsorge)

Unfallversicherung
Krankenkasse

● Die Pensionskasse im Überblick

Organisation und Aufsicht
Übersicht und rechtliche Grundlagen

Zweck und Grundsätze
Versicherte Risiken und Leistungen

Freizügigkeit

Wohneigentumsförderung
Grundlagen der Finanzierung

Referent:
Andreas Gnädinger

Das **erste Modul** führt die Teilnehmer in die notwendigen rechtlichen Grundlagen ein. Dabei stehen folgende Fragestellungen im Zentrum: Nach welchen Grundsätzen ist die Vorsorgeeinrichtung konstruiert? Wie ist die Pensionskasse organisiert? Welche Kontrollinstanzen bestehen? Welche Risiken sind in der Vorsorgeeinrichtung versichert? Welche Leistungen richtet die Pensionskasse aus? Wann besteht ein Anspruch des Versicherten auf Leistungen der Vorsorgeeinrichtung für das Risiko Alter, Invalidität, Tod? Wie werden die verschiedenen Leistungen bestimmt? Was ist eine Freizügigkeitsleistung und wann besteht ein Anspruch auf eine solche Leistung? Welche Voraussetzungen müssen für die Ausrichtung von Leistungen für die Wohneigentumsförderung bestehen? Welche Grundsätze sind bei der Finanzierung der Pensionskasse zu beachten?

Modul 2 Jahresrechnung & Vermögensanlage

● Die Jahresrechnung ihrer Pensionskasse

Jahresrechnung einer Pensionskasse

Vorsorgevermögen und notwendigen Vorsorgekapitalien

Deckungsgrad und die Unterdeckung

Wertschwankungsreserven und Freie Mittel

● Die Vermögensanlage ihrer Pensionskasse

Anlagekategorien und Risiken

Aufteilung des Vermögens auf die Anlagekategorien

Anlagestrategien

Arten der Vermögensverwaltung

Vermögensverwaltungsgebühren

Anlagereglement

Referent:
Reto Casserini

Im Rahmen des **zweiten Moduls** wird zunächst die Jahresrechnung genauer betrachtet: Wie ist eine Jahresrechnung aufgebaut? Wie bestimmt sich das Vorsorgevermögen und was ist das notwendige Vorsorgekapital? Wie bestimmt sich der Deckungsgrad? Was bedeutet eine Unterdeckung? Was sind Wertschwankungsreserven und ab wann weist eine Pensionskasse Freie Mittel aus?

Anschliessend widmet sich das zweite Modul der Aktivseite der Pensionskasse mit Fragen zur Vermögensanlage: Überblick über Anlageklassen? Kurzbeschreibung der einzelnen Anlageklassen und Produkte und deren Risiken? Wie sollen/können Anlageklassen kombiniert werden? Was ist eine Anlagestrategie? Unterschied zw. dynamischen/statischen Strategien? Wie kann das Vorsorgevermögen verwaltet werden? Vermögensverwaltungsgebühren? Was steht im Anlagereglement?

Modul 3 Versicherungstechnik

● Die Vorsorgeverpflichtungen ihrer Pensionskasse

Gesetz der Grossen Zahlen (kurz & nicht technisch)

Versicherungsrisiken (Tod, IV und Alter)

Rückversicherung

Notwendiges Vorsorgekapital

Sterbetafeln & Technischer Zins

Rückstellungsreglement

● Das Gesamtrisiko ihrer Pensionskasse (Versicherungs- vs. Finanzrisiko)

Zusammenspiel von Anlage- und Versicherungsrisiken

Die Sollrendite

Versicherungstechnisches Gutachten

Asset-Liability Studien

Referent:
Dr. Reto Leibundgut

Das **dritte Modul** befasst sich schliesslich mit Fragestellungen zu den Vorsorgeverpflichtungen: Was ist das Leistungsziel der Pensionskasse? Welches sind die Vorsorgeverpflichtungen einer Pensionskasse und wo sehe ich diese in der Bilanz? Die Pensionskasse als kleine Versicherung? Umgang mit Versicherungsrisiken? Arten der Rückversicherung? Risikoprämien? Wie äussert sich diese Wahl der Rückversicherung in der Jahresrechnung der Pensionskasse? Wie setzt sich das notwendige Vorsorgekapital zusammen? Was steht im Rückstellungsreglement? Bedeutung des technischen Zinssatzes?

Modul 4 Stiftungsratssitzung

● Simulation einer Stiftungsratssitzung

Investment-Reporting. Was ist wesentlich?

Konkrete juristische Leistungsfälle. Was ist zu tun?

Besprechung der Jahresrechnung. Wo steht was?

Informationen des PK-Experten, Kerninformationen aus dem Versicherungstechnischen Gutachten und ALM-Studien. Um was geht es?

Referenten:
Andreas Gnädinger
Dr. Reto Leibundgut
Dr. Roger Baumann

Im Rahmen des **vierten Moduls** werden in einem ersten Teil anhand einer simulierten Stiftungsratssitzung die in der Praxis sehr wichtigen Querbezüge zwischen den ersten drei Modulen hergestellt. Ziel ist es, dass bei den sich ergebenden Detailfragen stets der Überblick gewahrt wird und Sie als Stiftungsräte den Spezialisten die richtigen Fragen stellen können.

Optional Zertifikatsprüfung

● Zertifikatsprüfung

Die Zertifikatsprüfung dauert 30 Minuten und erlaubt im Sinne einer Open-Book-Prüfung das Verwenden sämtlicher Unterlagen.

Teilnahmebedingung ist der Besuch aller Module.

Am Schluss der Veranstaltung können sie optional eine Zertifikatsprüfung ablegen, um den Wissensstand nach Absolvierung des gesamten Grundkurses überprüfen zu können.

Kurskosten

Die Kosten für den gesamten Kurs belaufen sich pro Person auf CHF 1'200. In diesem Preis inbegriffen sind sämtliche Kursunterlagen sowie die Verpflegung der Teilnehmer während des Kurses.

Die Preise für den Besuch einzelner Module gestalten sich wie folgt:

Modul 1-3	CHF	850
Modul 4	CHF	300
Zertifikatsprüfung	CHF	200
Gesamter Kurs	CHF	1'200

Die Kursgebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung auf das Konto der fineo AG zu überweisen. Erst mit Eingang der Zahlung auf das Konto der fineo AG sichert sich der Teilnehmer einen Platz im entsprechenden Kurs. Bis vier Wochen vor dem ersten Seminartag kann die Anmeldung schriftlich annulliert werden. Erfolgt die Abmeldung danach, so wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsort

Der Grundkurs für Stiftungsräte findet in unseren modernen Schulungsräumlichkeiten an der Sonnenbergstrasse 36 statt, nur wenige Minuten vom Stadtzentrum Zürich entfernt.

Veranstaltungstermine

Die nächste Durchführung des Kurses:

Modul 1-3 18.06.2012 08:30-17:00

Modul 4 28.06.2012 08:30-11:15

Prüfung 28.06.2012 11:30-12:00

Weitere Durchführungstermine finden Sie immer aktuell unter www.fineo.ch/vorsorge.

Dozenten

Der Kurs wird von einem Team von ausgewiesenen Experten durchgeführt:

Andreas Gnädinger

(Modul 1 und 4)

lic. iur., Rechtsanwalt

Hubatka Müller Vetter Rechtsanwälte

andreas.gnaedinger@hmvlaw.ch

Reto Casserini

(Modul 2)

lic. oec. HSG

fineo AG

casserini@fineo.ch

Dr. Reto Leibundgut

(Modul 3 und 4)

Aktuar SAV, dipl. PK-Experte

allvisa ag

reto.leibundgut@allvisa.ch

Dr. Roger Baumann

(Modul 4)

Aktuar SAV, dipl. PK-Experte

c-alm AG

roger.baumann@c-alm.ch

Anmeldung und Kontakt

Ihre Anmeldung zum Kurs nehmen wir gerne über das Anmeldeformular auf der Homepage der fineo AG, per Mail an info@fineo.ch oder telefonisch unter der Nummer +41 43 50 10 550 entgegen. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Um eine optimale und interaktive Lernumgebung zu schaffen und der Ausbildung die notwendige Intensität zu verleihen, ist die Teilnehmerzahl auf 16 Personen beschränkt.

Kann der Kurs wegen ungenügender Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden, werden die Teilnehmer mindestens zwei Wochen vor dem ersten Seminartag informiert.

Mit der Anmeldung zum Kurs anerkennen die Kunden zugleich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der fineo AG.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

fineo

Sonnenbergstrasse 36
CH-8032 Zürich
Tel. +41 43 50 10 550
Fax +41 43 50 10 560
info@fineo.ch
www.fineo.ch

Copyright 2011 fineo AG. Alle Rechte vorbehalten.

pk_2012-1_111219.indd

